

## **Protokoll zum 31. Kasseler-Keramik-Arbeitskreis vom 24.02.2016**

Moderator : Andreas Mattmüller

Anwesenheit: Rainer Schott, Mathias Kettler,, Fritz Kollmar, Stefanie Motschman, Lutz Kienzler, Christian Schöler, Stephanus Schöler, Andreas Winkler, Klaus-Joachim Sürmann

Unser Thema war:

### **Cerec - Ortho und Premiumsoftware**

In seiner gewohnt souveränen Art präsentierte uns diesmal Herr Meister von der Fa. Sirona die beiden neuen Softwareprodukte seiner Firma.

Bei der Ortho- Software handelt es sich zurzeit noch um eine reine Aufnahmesoftware für Kieferorthopäden und Kollegen, die in diesem Bereich arbeiten. Es ist kein zusätzliches Modul zur Cerec- Software sondern ein eigenständiges Produkt. In den weiter geplanten Schritten soll dann auch die Möglichkeit der Bearbeitung und Planung hinzukommen. Im Moment kann die Software aber nur die Kiefer- und Bißsituation digital aufnehmen und visuell darstellen. Anschließend muss sie an einen der Labore oder Modell-oder Schienen-Herstellungsfirmen übertragen werden. Die entsprechenden Anbieter sind in der Software hinterlegt und können einfach angesteuert werden.

Im zweiten und für die meisten interessanteren Teil stellte Herr Meister uns die neue Cerec-Premium Software vor. Hierbei handelt es sich um eine leicht abgesselte Kopie der Inlab15-Version. Mit der Premium trennt Sirona nun die Softwarezweige Chairside-Praxislabor und gewerbliches Labor. Bisher war die Inlab-Software für uns Zahnärzte immer zu sehr günstigen Konditionen erwerbbar und funktionierte auch auf unseren Rechnern. Dies hat sich jetzt geändert: die Inlab15 – Software arbeitet nur noch mit den entsprechenden Scannern zusammen und lässt sich weder von der Omni- noch der Blue-Cam ansteuern. Für die Besitzer dieser Geräte gibt es jetzt die Cerec-Premium-Software. Wie bereits erwähnt ist sie fast identisch mit der Inlab15 lediglich Modellguß und direkt verschraubte Implantate können damit nicht hergestellt werden. Herr Meister stellte die einzelnen Features der Premium-Software ausführlich vor und erklärte auch das neue Sirona-Konzept.

Einen ganz herzlichen Dank an Herrn Meister, der uns mal wieder einen interessanten und informativen Abend beschert hat und es war wie immer ein Abend in sehr entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre.

Zum Schluss haben wir noch das Thema für das nächste Treffen festgelegt:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Thema:</b>            | <b>Keramik- Malkurs mit Ivoclar oder Vita</b>               |
| <b>Aspekte:</b>          | Eigene Arbeitsweise überdenken – neue Aspekte kennen lernen |
| <b>Vorgehensweise:</b>   | <b>Praktischer Arbeitskurs im Pluradent-Labor</b>           |
| <b>Ziele:</b>            | Wissen vermehren und Horizont erweitern                     |
| <b>Wer bereitet vor:</b> | Referent von Ivoclar oder Vita                              |
| <b>Termin:</b>           | <b>Mi 13. April 2016 Uhrzeit: 19:00</b>                     |
| <b>Zeitraumen:</b>       | 2-3 Stunden   |

**Jedem Teilnehmer wurde ein Zertifikat mit 4 Fortbildungspunkten ausgehändigt.**